



# AUFKLÄRUNGS- MERKBLATT

ROBERT KOCH INSTITUT



Zur Schutzimpfung gegen  
COVID-19 (Corona Virus Disease 2019)  
– mit Vektor-Impfstoff –

(Vaxzevria®, ehemals COVID-19 Vaccine  
AstraZeneca von AstraZeneca und COVID-19  
Vaccine Janssen® von Johnson & Johnson)

## IN LEICHTER SPRACHE

### Infos über die Corona-Impfung in leichter Sprache



Vor der Impfung müssen wir Sie informieren.

Wir machen das mit einem Schreiben.

Es heißt **Aufklärungs-Merkblatt**.

Das Aufklärungs-Merkblatt ist in schwerer Sprache.

Hier finden Sie die Infos dazu in Leichter Sprache.



Bitte lesen Sie alles zusammen mit einem Betreuer.

Es ist wichtig, dass Sie die Infos verstehen.

Der Arzt beim Impfen erklärt Ihnen trotzdem alles ganz genau.

Bitte fragen Sie ihn, wenn Sie etwas nicht verstehen.

### Hier können Sie lesen:



- Die Impfung
- Wer kann sich impfen lassen?
- Wer soll nicht geimpft werden?
- Die Impfung ist freiwillig.
- Wo werden die Menschen geimpft?
- Vor der Impfung
- Nach der Impfung
- Infos zum Corona-Virus
- Daran kann man die Krankheit COVID-19 erkennen.
- So schützen Sie sich und andere Menschen.
- Wie schlimm kann man bei COVID-19 krank werden?

Dieser Text wurde geprüft durch eine  
Prüfgruppe der Lebenshilfe Berlin

 **Lebenshilfe**  
gGmbH

## Die Impfung



Gegen Corona gibt es eine Impfung.  
Sie bekommen eine Spritze oben in den Arm.  
In der Spritze ist ein Impfstoff.  
12 Wochen später werden Sie noch mal geimpft.  
Dann sind Sie erstmal gegen die Krankheit geschützt.

## Wer kann sich impfen lassen?



Sie können sich impfen lassen,  
wenn sie 60 Jahre alt sind  
oder wenn Sie älter als 60 Jahre sind.



Am Anfang müssen viele Menschen  
ein bisschen warten.  
Erst dann können sie geimpft werden.



Es gibt noch nicht genug Impfstoff für alle Menschen.  
Der Impfstoff muss erst hergestellt werden.



Erst kommen die Menschen dran,  
die den Impfstoff am schnellsten brauchen.  
Zum Beispiel Menschen,

- die alt sind.
- die krank sind.
- die oft Kontakt zu kranken Menschen haben.



Aber schon bald  
können sich alle Menschen impfen lassen.

## Wer soll nicht geimpft werden?



Menschen bis 59 Jahre.



Schwangere.



Menschen mit Fieber.



Wenn Sie in den letzten 6 Monaten Corona hatten.



Menschen mit einer Impf-Allergie  
Allergie heißt:  
Sie vertragen etwas nicht.

## Die Impfung ist freiwillig.



Die Impfung ist freiwillig.  
Sie können sich entscheiden:  
Möchte ich mich impfen lassen?  
Oder möchte ich mich nicht impfen lassen?

## Die Impfung ist kostenlos.



Sie müssen nichts für die Impfung bezahlen.

## Wo werden die Menschen geimpft?



Die meisten Menschen werden erstmal in Impf-Zentren geimpft. Dort können sich viele Menschen impfen lassen. Sie wissen nicht, wie Sie zum Impf-Zentrum kommen? Bitte fragen Sie Ihren Betreuer.

Manche Haus-Ärzte können schon impfen. Bald können noch mehr Haus-Ärzte impfen.



Manche Menschen leben in einem Altenheim. Sie können nicht in ein Impf-Zentrum kommen. Der Arzt kommt ins Altenheim. Der Arzt impft diese Menschen im Altenheim.

## Vor der Impfung:



Sagen Sie bitte dem Arzt vor dem Impfen,



- wenn Sie schon Corona hatten,



- wenn Sie Vorerkrankungen haben,
- wenn Sie schon mal von einer Spritze bewusstlos waren,
- wenn Sie eine Impfung nicht vertragen haben,



- wenn Sie in den letzten 2 Wochen eine andere Impfung bekommen haben,



- wenn Sie eine Allergie haben. Allergie heißt: Sie vertragen etwas nicht.

## Nach der Impfung:



Sehr viele Menschen vertragen die Impfung gut.



Einige Menschen haben Beschwerden nach der Impfung.

Das kann zum Beispiel sein:

Es tut etwas weh.

Oder man fühlt sich schlecht.

Alle Menschen haben verschiedene Beschwerden.

Welche Beschwerden genau entstehen können,  
erklärt Ihnen der Impf-Arzt.

Er erklärt das vor der Impfung.

Wenn Sie etwas nicht verstehen,  
fragen Sie bitte unbedingt nach.

Die meisten Beschwerden gehen schnell wieder weg.

Es kann einen Tag dauern oder wenige Tage.

Aber bei manchen Beschwerden müssen Sie den Arzt anrufen.

## Nach der Impfung:



### Bei diesen Beschwerden müssen Sie den Arzt anrufen:

Hier lesen Sie, wann man den Arzt rufen muss:

- Sie haben starke Kopfschmerzen.
- Es geht Ihnen sehr schlecht.
- Sie haben Schmerzen in der Brust.
- Sie haben Fieber.
- Sie können schlecht atmen.
- Sie haben lange Zeit Bauchschmerzen.
- Sie bekommen geschwollene Beine.
- Sie können schlecht sehen.
- Sie bekommen blaue Flecken.
- Sie bekommen rote Punkte auf der Haut.



Ganz wenige Menschen werden nach der Impfung sehr krank.

Diese Menschen haben Störungen im Gehirn.

Sie bekommen oft Kopfschmerzen.

Das kann gefährlich sein.

Deshalb müssen Sie den Arzt anrufen,

wenn Sie nach dem Impfen Kopfschmerzen haben.

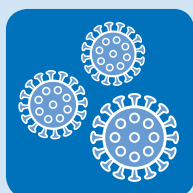


# INFOS ZUM CORONAVIRUS IN LEICHTER SPRACHE

ROBERT KOCH INSTITUT



## Viren



Ein Virus ist ein sehr kleines Teilchen.  
Wir erkennen es nicht mit den Augen.  
Wir erkennen es auch nicht mit einer Lupe.  
Ärzte sehen es in unserem Blut:  
Mit einem Test.

Manche Viren machen die Menschen krank,  
wie das Corona-Virus.

## Coronavirus



Überall werden Menschen krank von dem Virus,  
auch in Deutschland.  
Die Krankheit heißt COVID-19.  
Das Wort spricht man so aus: Ko-wit-19.

Dieser Text wurde geprüft durch eine  
Prüfgruppe der Lebenshilfe Berlin

 **Lebenshilfe**  
gGmbH

## Daran kann man die Krankheit COVID-19 erkennen:



Man hat Husten.



Man hat Fieber.



Man kann schlecht  
Luft holen.



Man kann nichts riechen.



Man kann nichts schmecken.



Der Hals tut weh.



Man hat Schnupfen.

## Einige Menschen



fühlen sich schwach  
und krank.



haben Probleme  
mit dem Magen  
oder mit dem Darm.



Einigen Menschen tut auch etwas anderes weh.  
Zum Beispiel:  
Die Augen sind trocken. Sie jucken. Oder sie brennen.



Aber das sind Zeichen,  
die auch bei anderen Krankheiten vorkommen.  
Nicht immer hat man dann COVID-19.



## Wie schlimm kann man bei COVID-19 krank werden?



Die meisten Menschen werden nur wenig krank.

Einige Menschen merken gar nicht,  
wenn sie das Virus haben.

Einige Menschen werden aber sehr krank.  
Manchmal dauert die Krankheit auch lange.  
Und für einige Menschen  
ist das Corona-Virus sehr gefährlich.



Vor allem für

- ältere Menschen
- Menschen, die schon eine andere Krankheit haben.  
Zum Beispiel eine Herz-Krankheit.

Einige Menschen sterben durch das Corona-Virus.

Deshalb müssen Sie sich schützen!

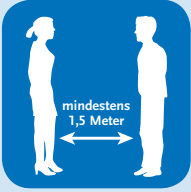


Bitte blättern Sie um.

Dort lesen Sie:

So können Sie sich schützen!

## So schützen Sie sich und andere Menschen:



Halten Sie großen Abstand zu anderen Menschen.  
Der Abstand muss mindestens 1,5 Meter sein.  
Das sind ungefähr 3 Schritte.



Tragen Sie eine Maske  
vor allem beim Einkaufen  
oder im Bus oder in der Bahn.



Wenn Sie husten oder niesen müssen:  
Halten Sie großen Abstand zu anderen Menschen.  
Das ist auch hier ganz wichtig.



Husten oder niesen Sie andere Menschen nicht an.  
Und husten oder niesen Sie nicht in die Hand.



Halten Sie den Arm vor die Nase und den Mund.



Nehmen Sie ein Papier-Taschentuch.  
Nehmen Sie jedes Mal ein neues Papier-Taschentuch.



Papier-Taschentücher müssen  
in einen Mülleimer mit Deckel.  
Dann verteilen sich die Viren nicht im Raum.  
Öffnen Sie den Mülleimer mit dem Fuß.



Waschen Sie sich oft die Hände.

Viele Viren werden über die Hände an andere Menschen weiter gegeben. Deshalb soll man die Hände gründlich waschen. Auch dann, wenn die Hände sauber aussehen.



Waschen Sie die Hände immer 30 Sekunden lang mit Wasser und Seife.



Lüften Sie ganz oft.



Haben Sie ein Smart-Phone?  
Dann benutzen Sie die Corona-Warn-App.  
Das spricht man: Ep.  
Eine App ist ein Programm zum Beispiel für ein Handy.  
Die Corona-Warn-App soll die Verbreitung vom Corona-Virus stoppen.  
Schon sehr viele Menschen haben die App auf ihr Handy geladen.  
Das ist sehr gut.



Haben Sie alles verstanden?

Dann nehmen Sie jetzt das Aufklärungs-Merkblatt.  
Tragen Sie Ihren Namen und Ihr Geburtsdatum ein.  
Unterschreiben Sie das Aufklärungs-Merkblatt.

Wenn Sie einen rechtlichen Betreuer für Gesundheitspflege haben:  
Fragen Sie Ihren Betreuer.  
Vielleicht unterschreibt dann Ihr Betreuer.

Haben Sie NICHT alles verstanden?  
Fragen Sie den Arzt.